



Gesamt Regio

Aargauer Zeitung  
5001 Aarau  
058/ 200 58 58  
www.aargauerzeitung.chMedienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 91'956  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlichThemen-Nr.: 719.10  
Abo-Nr.: 1077515  
Seite: 7  
Fläche: 13'819 mm<sup>2</sup>

## Saubere Sache in der Schweiz

Schweden, Grossbritannien, Deutschland, das sind die besten Klimaschützer. Die USA und China sind weit abgeschlagen – und die Schweiz holt auf: Sie steigt in die Spitzengruppe der Klimaschützer auf; im aktuellen Klimaschutz-Index erreicht sie Platz 9. Grund für die gute Platzierung: hohe Baustandards und der hohe Anteil der Wasserkraft.

Die Umweltschutzorganisationen Germanwatch und Climate Action Network (CAN) haben den Klimaschutz-Index 2012 erstellt. Dafür wurde die Klimapolitik von 58 Ländern analysiert, die 90 Prozent des energiebedingten Kohlendioxids ausstossen. Schweden, das Land mit den niedrigsten Ausstößen und den besten Emissionstrends weltweit, landet auf Platz 4. Da aus der Sicht der Index-Verfasser kein Land genügend tut, bleiben die ersten drei Ränge wie in letzten Jahren leer.

### «Schritte in die richtige Richtung»

Die Schweiz reiht sich hinter Brasilien und Frankreich ein. «Sowohl national wie international sind endlich Schritte in die richtige Richtung erkennbar», sagt Patrick Hofstetter, Leiter Klima und Energie beim WWF.

«Die Instrumente des geltenden CO<sub>2</sub>-Gesetzes bringen aber noch viel zu wenig. Der Bundesrat muss das neue Gesetz entschlossener umsetzen.»

Entscheidend für den guten Gesamtrang der Schweiz ist der Umstand, dass der inländische CO<sub>2</sub>-Ausstoss im internationalen Vergleich tief ist. Der Grund: Die Schweiz produziert dank Wasserkraft CO<sub>2</sub>-armen Strom und importiert viele Industriegüter. Deren Herstellung verursacht grosse Emissionen, die aber im Rating dem Produktionsland angerechnet werden. Weiter relativiert wird das gute Gesamtergebnis durch das schlechte Abschneiden in der Kategorie Emissionsentwicklung, wo die Schweiz weit zurückgefallen ist. Verantwortlich sind laut Hofstetter «der kalte letzte Winter, aber auch die Tatsache, dass die Schweiz bei den neuen erneuerbaren Energien den meisten Ländern hinterherhinkt».

Die beiden grössten Emittenten von CO<sub>2</sub> stehen ganz weit hinten auf der Klimaschutz-Rangliste: die USA auf dem 52. und China auf dem 57. Platz. Noch schlechter platziert ist nur noch die Türkei: Rang 58 von 58 untersuchten Ländern. (KP)